

Wir sind Engel auf Erden



TOBIAS

*Empfangen von
Geoffrey und Linda Hoppe*

Wir sind Engel
auf Erden

Unsere Reise ins erwachte Bewusstsein

Aus dem Amerikanischen übersetzt
von Wulfing von Rohr

Ansata

Anmerkung zur Übersetzung: Die englische Sprache kennt keine Geschlechterunterscheidung bei der Verwendung von »you«. Wenn die übliche männliche Sprachform gewählt worden ist, meint sie selbstverständlich Leserinnen genauso. Ab und an wurde die weibliche Form vom Übersetzer hinzugenommen.

Crimson Circle™, Adamus Saint-Germain™, Dream Walker™ und Shaumbra™ sind eingetragene und international geschützte Warenzeichen von CCIP, Inc., Crimson Circle Intellectual Property Inc., P. O. Box 7328, GOLDEN, CO 80403, USA; vertreten durch Geoffrey Hoppe und Linda Hoppe-Benyo.

Ansata Verlag
Ansata ist ein Verlag der Verlagsgruppe Random House GmbH.
eISBN 978-3-641-09108-8

Erste Auflage 2013
Copyright © 2012 by CCIP, Inc. Geoffrey und Linda Hoppe
Copyright © 2013 der deutschsprachigen Ausgabe by Ansata Verlag,
München, in der Verlagsgruppe Random House GmbH
Alle Rechte sind vorbehalten.
Redaktion: Diane Zilliges
Einbandgestaltung: Guter Punkt, München
Umschlagmotiv: Dorota Konieczka
Gesetzt aus der Sabon von te·ha grafik, draenn@gmail.com
www.ansata-verlag.de

Inhalt*

Über Tobias	7
Kapitel 1:	Alles, das war – All That Was	13
Kapitel 2:	Das Zuhause verlassen – Leaving Home	28
Kapitel 3:	Die Feuerwand – The Wall of Fire	45
Kapitel 4:	Erwachen – Awakening	52
Kapitel 5:	Sternenkriege – Star Wars	66
Kapitel 6:	Der Erzengelorden – Order of the Arc	88
Kapitel 7:	Ankunft auf der Erde – Coming to Earth	110
Kapitel 8:	Lemurien und Atlantis – Lemuria and Atlantis	136
Kapitel 9:	Aus der Dunkelheit heraus – Out of Darkness	165
Kapitel 10:	Zukunft ist geheilte Vergangenheit – The Future is the Past Healed	193

* Wir haben die Überschriften aus der amerikanischen Vorlage dazugestellt, damit die Menschen, die sich schon näher mit den Botschaften von Tobias und dem Crimson Circle beschäftigt haben, den Originalwortlaut auch kennen. Bei einigen wenigen Ausdrücken im Text später bieten wir das ebenso an.

Anhang	219
Glossar	219
Literaturhinweise	225
Zu den Autoren	227
Kontakt	231



Über Tobias*

Von Geoffrey Hoppe

Ich hatte niemals zuvor von Tobias gehört, als er mir 1997 zum ersten Mal erschienen ist – während einer Flugreise. Erst viele Monate später erfuhr ich, wer er war und woher er kam.

Zu Beginn meiner Gespräche mit Tobias war die Kommunikation manchmal unklar und verschwommen. Ähnlich den Sendungen einer entfernten Radiostation waren die Durchsagen entstellt, oder mein Verstand fand einen Anlass, sich einzumischen. Eines Tages fragte ich ihn: »Tobias, wer bist du eigentlich?« Seine Antwort war einfach, doch sie verwirrte mich. »Du wirst mich in der Bibel finden«, sagte er. Ausgerechnet ich, mit meiner begrenzten Kenntnis der Bibel! Ich konnte mich nicht erinnern, je von Tobias gehört oder gelesen zu haben.

Später, nach einiger Suche, entdeckte ich, dass die katholischen Bibeln das »Buch Tobit« enthielten. Ich war begeistert, Tobias gefunden zu haben, und es belustigte mich, dass es mir bestimmt war, mit jemandem zu sprechen, den man in manchen christlichen Konfessionen aus der Bibel »hinausgeworfen« hatte.

* Dieser einführende Text wurde von den Materialien auf der Website www.crimsoncircle.com zusammengestellt.



Tobias ist eine der Hauptfiguren im »Buch Tobit«. Historisch ist diese Periode irgendwo zwischen 700 und 600 v. Chr. anzusiedeln. Tobit (beziehungsweise »Tobias senior« in einigen Übersetzungen, man beachte, dass Tobits Sohn ebenfalls »Tobias« heißt) gehörte zum jüdischen Stamm der Naphtali und lebte in Ninive (im heutigen Irak) im Exil. Den Regeln jüdischer Frömmigkeit gehorchend, begrub Tobias die Leichen seiner israelitischen Kameraden, die man hingerichtet hatte.

Eines Tages, nachdem er wieder einmal einen Toten begraben hatte, fiel ihm der warme Kot eines Sperlings in die Augen, woraufhin er erblindete. Am Rande der Armut existierend, erinnerte sich Tobias daran, dass er einst bei einem Freund namens Rages in Media ein Depot Silber angelegt hatte. Er schickte seinen Sohn Tobias jr. zusammen mit einem Gefährten dorthin, um das Geld zurückzufordern. Der Begleiter war jedoch in Wirklichkeit der Erzengel Rafael, der sich als Israelit verkleidet hatte.

Während der Reise ergab es sich, dass Tobias jr. sich im Tigris-Fluss wusch und beinahe von einem großen Fisch verschlungen wurde. Rafael wies Tobias jr. an, den Fisch zu fangen und ihm Galle, Herz und Leber zu entnehmen. Er erzählte dem jungen Tobias, dass der Rauch von Herz und Leber die Macht hätte, Dämonen auszutreiben, und dass eine Salbe aus der Galle Blindheit heilen würde.

Unterwegs machten Rafael und Tobias in Ecbatana in Persien Station, wo Raguel, ein Mitglied der Tobias-Familie, lebte. Seine Tochter Sarah hatte siebenmal geheiratet;

doch die Männer wurden jeweils in der Hochzeitsnacht von dem Dämon Asmodeus erschlagen, noch bevor sie sich zu ihr gelegt hatten. Auf Rafaels Rat hin bat Tobias um die Hand von Raguels Tochter.

Und wahrhaftig kam Asmodeus in der Hochzeitsnacht zu Tobias jr., um ihn zu töten, denn dieser Dämon hatte sich in Sarah verliebt und Sarah sich in ihn. Doch der junge, mutige Tobias schlug ihn in die Flucht, indem er Herz und Leber des Fisches verbrannte, deren Gestank den Dämon vertrieb.

Rafael machte sich währenddessen auf den Weg zu Rages und kam mit dem Silber zurück. Als Tobias mit seiner jungen Frau und Rafael nach Ninive zurückgekehrt war, heilte er seinen erblindeten Vater, indem er mit der Fischgalle seine Augen bestrich. Dann offenbarte Rafael ihnen, dass er einer der Sieben Engel Gottes war, und stieg zum Himmel auf.

Nachdem ich das »Buch Tobit« nun gelesen hatte und später noch die neue Version in Frederick Buechners »On the Road with the Archangel«, fragte ich Tobias, ob die Geschichte stimme. »Nicht wirklich«, war seine Antwort. »Teile davon sind tatsächlich geschehen«, fuhr er fort, »doch es ist mehr so etwas wie eine Parabel. Es ist eine Geschichte über Angst ... und die Überwindung von Angst.«

Mehrere Jahre später, während eines Workshops, entschlüsselte Tobias diese Geschichte der Angst und erzählte den Zuhörern, dass der Erzengel Rafael der »Engel der Angst« sei. Die Energie dieses Erzengels stehe allen



zur Verfügung, die sich der Angst stellen und versuchen, mit den Tugenden der Liebe, Integrität und des Mutes durch sie hindurchzugehen. Daher war es ausgesprochen passend, dass der Erzengel Rafael die Schlüsselfigur im Buch Tobit war – einer Geschichte über Menschen im Angesicht innerer und äußerer Ängste.

Tobias, diese wunderbare und liebende Wesenheit, sagte, er kenne mich aus jener Zeit, als er Tobias senior war und ich sein Sohn, der junge Tobias. Seine letzte Lebenszeit auf der Erde sei kurz vor der Zeit Jesu gewesen. Er war damals ein Grundbesitzer und Kaufmann. Ein gieriger Nachbar, der in der Gunst der offiziellen lokalen Regierung stand, hatte ihn ins Gefängnis werfen lassen, wo er den Rest seines Lebens verbrachte. Wie Tobias erzählte, war dies eines seiner schmerzlichsten, aber aufschlussreichsten Leben. Im Gefängnis lernte er, die menschlichen Gitterstäbe und Mauern loszulassen, die seinen Spirit als Geisel genommen hatten.

Wie Tobias erzählte, sei ein wunderschöner Vogel jeden Morgen an das Fenster seiner Gefängniszelle gekommen und habe mit seinem Gesang die Freiheit und das Leben gepriesen. Zuerst habe er, Tobias, sich über den Vogel geärgert und ihn weggescheucht, als würde er seinetwegen leiden.

Eines Tages, kurz vor seinem Tod, als der Vogel wieder einmal an seinem Fenster saß, um zu singen, realisierte Tobias, dass es dabei um viel mehr ging als nur um das Lied eines Vogels. Der Vogel war der Erzengel Michael. Dieser bat ihn, auf die »andere Seite« zurück-

zugehen. Der Erzengel erzählte Tobias, dass es auf der Erde große Veränderungen geben würde. Er sagte, dass weise und heilige Seelen, die auf menschlichen Pfaden gewandelt sind, auf der anderen Seite gebraucht würden, um von dort die Menschen zu unterstützen, die auf der Erde bleiben.

Tobias traf die Entscheidung, die menschliche Form zu verlassen – und er ist seitdem nicht mehr auf die Erde zurückgekommen. Das Erscheinen des Erzengels Michael verweist auf das Erwachen des Christus-Bewusstseins in uns. Dies ist ein Prozess, der mit Buddha begonnen hat, durch Jesus intensiviert und von Mohammed sowie weiteren Propheten und Heiligen weitergeführt wurde.

Tobias schickt heute Botschaften zur Erde, um das zu begleiten, was er als »die größte Evolution des menschlichen Bewusstseins jemals« bezeichnet hat.

Er widmete sich liebevoll Menschen, die eine spirituelle Transformation erfahren und danach streben, ihre Göttlichkeit in ihrer Menschlichkeit zu entdecken und »Gott im Inneren« zu erfahren. Seine spirituellen und erhebenden Botschaften wurden von 1997 bis 2009 von mir, Geoffrey Hoppe, und meiner Frau Linda übermittelt.

Tobias ist Mitglied einer Engelgruppe, die Crimson Council heißt. Dieser Engelrat hat die spirituelle Aufgabe, uns zur sinnvollen Anwendung neuer Energien anzuleiten und bei der Erweiterung des Bewusstseins auf der Erde und an anderen Orten der Schöpfung beizustehen. Tobias und der Crimson Council bringen uns Energien



der Weisheit und Liebe. Sie teilen mit uns ihre Sichtweise aus dem Blickwinkel von jenseits des Schleiers.

»Ich, Tobias, werde durch unseren Freund sprechen, den wir Cauldre nennen (Geoffrey Hoppe), aber ich spreche zu jedem von euch, zu euren Herzen, zu eurem göttlichen Selbst. Die Worte, die ihr hört* (beziehungsweise lest) sind nicht so wichtig wie die Botschaften, die Liebe und die Energie, die wir bei diesen Gelegenheiten in die Familie tragen, zu Shaumbra**.«

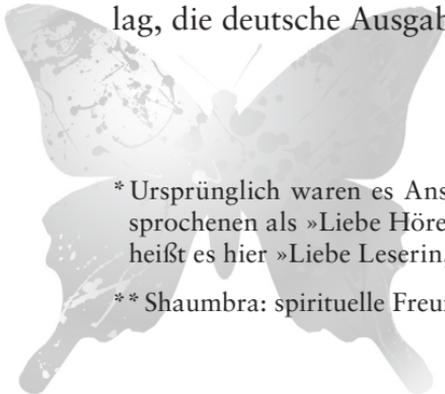
Anmerkungen des Übersetzers:

Tobias' Botschaften begannen 1997 und richteten sich direkt an Geoffrey Hoppe. Bis jetzt sind viele der Botschaften von Tobias in über zwanzig verschiedene Sprachen übersetzt und von Hunderttausenden von Menschen weltweit gehört oder gelesen worden.

Tobias ist inzwischen in sein nächstes Leben auf der Erde übergegangen. Seine Botschaften behalten indes ihre Bedeutung und die Gabe, Menschen auf dem geistigen Weg zu begleiten. Tobias' letzte Channel-Botschaft erfolgte am 19. Juli 2009. Mit diesem Buch erscheint Tobias-Material zum ersten Mal in einem Publikumsverlag, die deutsche Ausgabe ist dabei die Weltpremiere.

* Ursprünglich waren es Ansprachen, deswegen wurden die Angesprochenen als »Liebe Hörerin, lieber Hörer« bezeichnet, im Buch heißt es hier »Liebe Leserin, lieber Leser« (Anm. d. Übers.).

** Shaumbra: spirituelle Freunde, die sich wie eine Familie fühlen.



Alles, das war

*And so it is** ... Und so ist es, lieber Mensch, lieber Engel, dass wir also beginnen. Atme tief ein, wenn wir uns nun auf eine Reise begeben, um zu verstehen, wie wir hier überhaupt hergekommen sind. Wir gehen gemeinsam zurück in das *Alles, das war*, zurück zum allerersten Anfang, um die Reise der Engel zu begreifen, die Erfahrungen zu verstehen, die wir gemacht haben, die innere Sicht unserer Seele, den äußeren Ausdruck unseres Selbst – um zu verstehen, was uns jetzt an diesen Punkt gebracht hat.

WARUM SICH ERINNERN?

Wenn wir uns auf diese Reise begeben, geht es nicht darum, in der Zeit zurückzureisen, denn in Wirklichkeit gibt es keine Zeit. Und wir wollen auch nicht alle Einzel-

* *And so it is* ist ein »Markenzeichen« der Tobias-Botschaften, das inzwischen als eine Art feststehender Begriff gilt. Man kann diesen Ausdruck mit »Und so ist es eben« übertragen – als eine Feststellung, dass die Dinge so sind und so angenommen werden sollten, wie sie nun eben einmal sind, ohne das irgendwie zu bewerten (Anm. d. Übers.).

heiten aus der Vergangenheit genau erfassen. Vielmehr geht es darum zu verstehen, woher wir gekommen sind und warum diese Zeit auf Erden so entscheidend ist.

Wenn du begreifst, warum du die Erfahrungen gewählt hast, die du dir nun mal ausgesucht hast, warum du diese Situationen, Herausforderungen und Freudenergebnisse erlebt hast, die du durchlaufen hast, dann kannst du vorwärtsgehen, in die Neue Energie und zur Verwirklichung deines Selbst als eines Ausdrucks von Spirit. Du kannst durch dein Leben gehen, frei von Karma, frei von Schicksal und auch frei von dem Weg, der dich hierher geführt hat – denn heute kannst du ein neues Erwachen beginnen.

Du kannst heute für die Erkenntnis erwachen, dass Spirit im Inneren immer vorhanden war und ist, und dass dich nichts von Spirit oder von deinen Engelwurzeln trennt. Es gibt keinen Hindernislauf, den du bewältigen müsstest. Es gibt keine Prüfung, die du bestehen solltest. Du brauchst ganz einfach nur eine Entscheidung zu treffen: Bist du dazu bereit, dich für deinen vollen Selbsta Ausdruck zu öffnen, dich auf das *Ich-Bin*-Sein deines Wesens einzulassen? Bist du bereit, den Weg der Vergangenheit zu verlassen, um in eine Zukunft zu gehen, zu der du dich entscheidest und die all das sein kann, was du erschaffst und manifestierst? Denn es heißt: Zukunft ist die geheilte Vergangenheit.

Bei diesem neuen Erwachen ist dein Morgen das Verstehen und die Annahme von allem, was in all deinen Ges-

tern aufgetaucht war. Von diesem Augenblick an kannst du deine Entscheidungen aus deinem Herzen und deiner Seele treffen, anstatt Wiedergutmachung für deine Vergangenheit zu leisten und dich vor dem fürchten, der du in Wahrheit bist. Deine Entscheidungen triffst du nicht mehr, um etwas zu heilen oder zu beheben, was in der Vergangenheit geschehen ist. Denn du gelangst nun zur Akzeptanz all dessen, was du warst und was du bist, um deine umfassende Verwirklichung des Selbst zu leben.

DIE REISE BEGINNEN

Wenn du dich nun auf diese Reise begibst, wisse, dass dich bei jedem deiner Schritte auf dem Weg Engelwesen begleiten und leiten. Die Botschaft dieses Buches, das Bewusstsein im Inneren dieser Botschaft stammt sowohl von dir selbst als auch von Tobias vom *Crimson Council**, und diese Botschaft wird dir jetzt so klar und deutlich sein wie an dem Tag, als sie zum ersten Mal offenbart wurde.

Wir laden dich ein, dein Herz zu öffnen auf dieser Reise, die uns von unserem Zuhause bis hierher in den Augenblick der Gegenwart führen wird. Wir laden dich ein, dich für die wahre Seelenebene zu öffnen, da deine Seele diese Inhalte bereits kennt. Sie ist damit vielleicht durch andere Formen und andere Begriffe vertraut, aber dein innerstes Wesen versteht sie schon jetzt.

* Bedeutung siehe Glossar im Anhang.

Wir bitten dich, während du diese Mitteilungen liest, einen Schritt weg von deinem Verstand zu treten, damit sich dein Herz, deine Seele und der Ausdruck Gottes in dir und durch dich zeigen können. Wir laden dich ein, dass du dich erinnerst und dass du dich während der gesamten Reise selbst annimmst und liebst.

Wir wollen von dieser Reise in Form einer Geschichte erzählen, die jedoch nicht wörtlich zu nehmen ist, sondern als eine Art und Weise, um die Energien zu verstehen, damit du, wenn wir über Spirit sprechen, die Essenz verstehst und spürst. Wenn wir über Mutter-Vater-Gott sprechen, laden wir dich ein, die Verbindung von männlichen und weiblichen Energien zu erfassen, die sich in Ganzheit und Einssein begegnen. Wenn wir über den König und die Königin sprechen, sind das Metaphern für das Männliche und das Weibliche im Inneren, aber es sind auch Metaphern für das Königliche, das du bist und immer warst.

Wir übermitteln Metaphern und Geschichten, aber erlaube dir, dich über die Worte hinaus, die wir mit dir teilen, auf die Essenz darin einzulassen und damit in Resonanz zu gelangen.

Atme jetzt einmal tief durch und erinnere dich einfach des So-Seins.

Atme tief ein und beginne, geführt von den Engelwesen, mit denen du jetzt gerade beisammen bist, diese Reise in

die Geschichte deiner Seele. Öffne dich und erlebe Erfahrung.

VOR DEM ANFANG

And so it was ... Und so war es, jenseits von Zeit und Raum, dass es diese Sache gab, die man Spirit nennt. Es war Einssein. Es war in sich selbst vollendet*, vollständig, ganz. Spirit kannte nichts anderes als das eigene Selbst. Es existierte einfach. Es war einfach da.

Denk daran, dass es in Wahrheit keine Zeit gibt. In den Reichen der Engel und von Spirit werden die Dinge durch Erfahrungen markiert. Während dieser Reise kannst du also deine Sicht einer linearen Zeit ersetzen durch den Zeitrahmen von Spirit, der sich auf Erfahrung bezieht. Erfahrungen ergeben sich in einer Abfolge, eine nach der anderen, und so betrachtet Spirit Zeit.

Am Anfang aller Erfahrung, am Anfang von *Allem, das war***, gab es Einheit. Es gab So-Sein. Es gab Vollständigkeit, Ganzheit.

* In der Vorlage *complete*, wir werden es in der Folge abwechselnd als »vollendet«, »vollständig« und »ganz« übertragen, da der englische Begriff in diesem Zusammenhang all diese (und mehr) Bedeutungen beinhaltet (Anm. d. Übers.).

** In der Vorlage: *All That Was*; entsprechend dem Begriff *All That Is* (Anm. d. Übers.).

Wir verwenden den Ausdruck *Alles, das war*, weil es nicht mehr so ist. Du kannst nicht mehr in die ursprüngliche Einheit zurückgehen, sie ist nur noch eine Erinnerung. Du kannst nicht mehr in das zurückgehen, was wir Zuhause nennen, weil dieses Zuhause sich derart verändert hat. Du kannst nicht mehr versuchen zurückzugelangen, weil »zurück« jetzt hier ist. Was war, ist jetzt Sein.

Atme tief durch und fühle die Energie von *Allem, das war*.

Spüre die Energie von Spirit in Vollendung ...

Dieses Vollständigsein dauerte an, nach menschlichen Maßstäben eine ganze Ewigkeit lang, aber tatsächlich gab es keine Zeit. Dann fragte dieses Spirit-Sein, das war, sein Selbst in einem Moment schierer Brillanz: »Wer bin ich?«

Und was dann geschah, macht die Geschichte aus *All dessen, das war* und *All dessen, das ist*. Liebe und Ganzheit stellten diese einzige Frage: »Wer bin ich?« Seine Energie brach in einem solch unglaublichen, strahlenden Glanz von Selbst-Liebe hervor, von Erstaunen über sich selbst und in einem Wunsch, das Selbst auf eine Weise zum Ausdruck zu bringen, wie es das nie gekannt hatte und nie das Bedürfnis gehabt hatte, es zu tun.

Als Spirit, das ursprüngliche Ewige Eine*, fragte: »Wer bin ich?«, erschuf es damit unmittelbar einen Spiegel seines Selbst, um zu sehen, wer es war, und um seine eigene Frage zu beantworten. In diesem Spiegel blickte das Einssein in sein eigenes Herz und verliebte sich augenblicklich in sich selbst. Es verliebte sich in *Alles, das es gewesen war* und in *Alles, das es je würde sein können*. Das Einssein, Spirit in Einheit und Ganzheit, verliebte sich derart in sich selbst, dass es seinen Selbstausdruck manifestierte.

Denn bis dahin, weißt du, hatte sich *Alles, das war* niemals selbst zum Ausdruck gebracht; es war einfach.

Es hatte bisher nie über sein Selbst nachgedacht; es war einfach.

Es hatte niemals ein Verlangen danach gehegt, mehr über sein Selbst zu wissen und zu erkennen; es war einfach.

Aber jetzt, da die Frage »Wer bin ich?« gestellt worden war, erschuf Spirit seine eigenen Ausdrucksformen, und das nennen wir heute den König und die Königin und auch Mutter-Vater-Gott. Die Einheit erschuf die unglaubliche Fähigkeit, sein Selbst durch einen anderen zu erkennen, das Selbst über die Manifestation seiner selbst

* *Spirit* wird in diesem Buch mit Absicht »sächlich« benannt, also nicht »der Spirit« und »der Eine«, um irreführende Prägungen durch geschlechtsorientierte Bezeichnungen zu vermeiden (Anm. d. Übers.).

zu erfahren – und jetzt haben wir die Metapher von Spirit als König und Königin.

Alles, das war hatte sich nun in ein Sein, ein So-Sein, verwandelt.

Du siehst, indem Spirit über sich selbst nachsann und sich so sehr in sein Selbst verliebte, *war* es nicht mehr einfach nur, sondern es begann zu *sein*. Es wurde zu einem Ausdruck.

König und Königin verliebten sich unendlich ineinander, da sie ja sie selbst waren. Wenn sie sich in die Augen blickten, sahen sie nichts als Vollkommenheit und Schönheit, da es ihre eigene Vollkommenheit und Schönheit war. Wenn sie einander dienten, dann dienten sie in Wahrheit sich selbst. Wenn sie sich miteinander austauschten, dann gaben sie sich gegenseitig etwas, aber zugleich gaben sie sich selbst, ihrem Selbst etwas. So war der vollkommene Ausdruck, der vollendete Spiegel der Liebe, den sie hatten, beschaffen, und sie liebten sich inniglich.

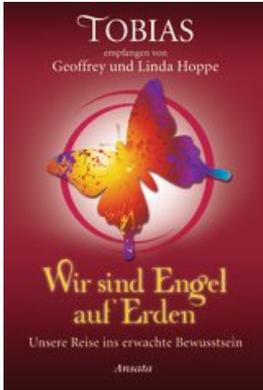
Die Leidenschaft und Liebe, die sie füreinander hegten, bewirkte, dass etwas in ihnen anschwell und sich in ihnen öffnete, und sie hatten nun den Wunsch, diese Liebe zu teilen. Sie hatten sie miteinander gefunden und sich daran jeden Augenblick erfreut, bei jedem Atemzug, in jedem Erleben miteinander – aber nun tauchte diese Sehnsucht auf, das zu teilen. Denn was bedeutet Ausdrucksfähigkeit schon, was ist Kreativität und was kann Liebe sein, wenn man sie nicht mit anderen teilen kann?

DIE KINDER GOTTES

Aufgrund dieses wunderbaren Vorgangs, sich gegenseitig zu lieben, was letztlich bedeutete, sich selbst und sein Selbst zu lieben, erschufen sie die Kinder Gottes. Das war der großartige Prozess des Gebärens der beseelten Wesen. Denn weißt du, selbst König und Königin, selbst Mutter-Vater-Gott, sind keine beseelten Wesen. Sie sind *Alles, das ist*, aber in ihrer außerordentlichen Liebe und ihrem Verlangen, das zu teilen, entschieden sie sich, ihren Kindern, allen beseelten Wesen, volle Ausdrucksfähigkeit und volle Freiheit zu geben.

Als sie diese Kinder Gottes gebären, gaben sie ihnen keine Regeln und keine Gesetze. Sie sagten ihren Kindern nicht, was sie zu tun und zu lassen hätten. Sie trugen ihnen noch nicht einmal auf, König und Königin zu ehren. Sie gaben ihnen eine Sache: Freiheit. Die Freiheit, sich zum Ausdruck zu bringen, die Freiheit zu lieben, die Freiheit zu tun, was sie auswählten, die Freiheit, Spirit so zu lieben, wie Spirit sie liebte, und sogar die Freiheit, Spirit den Rücken zu kehren, wenn sie das wollten.

Jedem, wirklich jedem Kind Gottes, jedem beseelten Wesen, wurde die Essenz, die Reinheit, die Tiefe und das Licht von Spirit gegeben. Das war die Art und Weise, wie sich Mutter-Vater-Gott mit anderen teilten. Denn sie wussten, um Liebe in vollstem Maße zu teilen, in umfassendem Mitgefühl, durften sie die Ausdrucksformen ihrer Kinder nicht begrenzen. Sie mussten deren eigene Ausdrucksformen nicht überwachen.



Geoffrey und Linda Hoppe

Tobias - Wir sind Engel auf Erden

Unsere Reise ins erwachte Bewusstsein

eBook

ISBN: 978-3-641-09108-8

Ansata

Erscheinungstermin: März 2013

Neues von den populärsten Channelmedien weltweit

Woher kommen wir? Warum sind wir hier, und wohin führt unser Weg? Der Aufgestiegene Meister Tobias, gechannelt von den Bestsellerautoren Geoffrey und Linda Hoppe, beleuchtet die Geschichte der Menschheit auf ganz neue Art: vom Beginn als immaterielle Seelenwesen über die Verkörperung und Reise zur Erde bis hin zum jetzigen Erdenleben. Auf faszinierende Weise eröffnet sich ein profundes Verständnis unseres Werdens und Seins: Wir alle sind Kinder Gottes, jedem beseelten Wesen wurden die Essenz und das Licht des göttlichen Funkens gegeben. Dieses Wissen ist in jedem von uns angelegt. Wenn wir es wiederentdecken, können wir uns für die neue Energie öffnen und unsere göttliche Schöpfungskraft verwirklichen.